

Vineta GmbH**Hamburg****Jahresabschluss zum Geschäftsjahr vom 01.01.2023 bis zum 31.12.2023****Bilanz zum 31. Dezember 2023****Aktiva**

	Stand am 31.12.2023	Stand am 31.12.2022
	EUR	EUR
A. Anlagevermögen		
I. Immaterielle Vermögensgegenstände		
Entgeltlich erworbene ähnliche Rechte	2.000,00	0,00
II. Finanzanlagen		
1. Anteile an verbundenen Unternehmen	49.619.831,65	46.903.246,74
2. Ausleihungen an Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht	54.396.005,08	57.378.435,38
	104.015.836,73	104.281.682,12
	104.017.836,73	104.281.682,12
B. Umlaufvermögen		
I. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände		
1. Forderungen gegen verbundene Unternehmen	40.153.927,48	26.773.470,70
2. Sonstige Vermögensgegenstände	1.161.308,41	93.670,56
	41.315.235,89	26.867.141,26
II. Guthaben bei Kreditinstituten	17.331.399,94	23.547.517,28
	58.646.635,83	50.414.658,54
	162.664.472,56	154.696.340,66

Passiva

	Stand am 31.12.2023	Stand am 31.12.2022
	EUR	EUR
A. Eigenkapital		

	Stand am 31.12.2023	Stand am 31.12.2022
	EUR	EUR
I. Gezeichnetes Kapital	110.000,00	110.000,00
II. Kapitalrücklage	3.499.087,75	3.499.087,75
III. Gewinnvortrag	111.685.767,55	96.397.832,70
IV. Jahresüberschuss	46.542.696,85	34.287.934,85
	161.837.552,15	134.294.855,30
B. Rückstellungen		
1. Steuerrückstellungen	626.732,82	308.654,00
2. Sonstige Rückstellungen	166.885,94	81.219,98
	793.618,76	389.873,98
C. Verbindlichkeiten		
1. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	12.406,25	0,00
2. Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen	13.777,77	20.009.407,95
3. Sonstige Verbindlichkeiten	7.117,63	2.203,43
	33.301,65	20.011.611,38
	162.664.472,56	154.696.340,66

Anhang für das Geschäftsjahr 2023

I. Allgemeine Angaben

Die Vineta GmbH, Hamburg, ist beim Amtsgericht Hamburg unter HRB 77822 eingetragen.

Die Gesellschaft erfüllt die Größenmerkmale einer kleinen Kapitalgesellschaft gemäß § 267 Abs. 1 HGB. Von den Erleichterungen für kleine Kapitalgesellschaften wurde weitgehend Gebrauch gemacht.

Der vorliegende Jahresabschluss wurde gemäß §§242 ff. und §§264 ff. HGB sowie nach den einschlägigen Vorschriften des GmbHG aufgestellt.

Die Gewinn- und Verlustrechnung wurde nach dem Gesamtkostenverfahren erstellt.

II. Bilanzierungs- und Bewertungsgrundsätze

Für die Aufstellung des Jahresabschlusses waren im Wesentlichen unverändert die nachfolgenden Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden maßgebend.

Bei den Finanzanlagen werden die Anteilsrechte zu Anschaffungskosten bzw. niedrigeren beizulegenden Werten angesetzt. Die Ausleihungen an verbundene Unternehmen sind zum Nominalwert bilanziert.

Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände werden vorbehaltlich notwendiger Wertberichtigungen zum Nennwert bilanziert. Die Einbuchung von Fremdwährungsforderungen erfolgt zum Tagesmittelkurs. Zum Bilanzstichtag werden vorhandene Fremdwährungsforderungen unter Anwendung der gesetzlichen Regelungen gegebenenfalls zum gültigen Devisenkassamittelkurs zum Abschlussstichtag umgerechnet.

Die Guthaben bei Kreditinstituten werden mit dem Nennwert angesetzt.

Die Steuerrückstellungen und die sonstigen Rückstellungen berücksichtigen alle ungewissen Verbindlichkeiten. Sie sind in Höhe des nach vernünftiger kaufmännischer Beurteilung notwendigen Erfüllungsbetrages angesetzt.



Die Verbindlichkeiten werden mit dem Erfüllungsbetrag passiviert.

Für die Ermittlung latenter Steuern aufgrund von temporären oder quasi-permanenten Differenzen zwischen den handelsrechtlichen Wertansätzen von Vermögensgegenständen, Schulden und Rechnungsabgrenzungsposten und ihren steuerlichen Wertansätzen oder aufgrund steuerlicher Verlustvorträge werden diese mit den unternehmensindividuellen Steuersätzen im Zeitpunkt des Abbaus der Differenzen bewertet und die Beträge der sich ergebenden Steuerbe- und -entlastung nicht abgezinst. Aktive und passive Steuerlatenzen werden verrechnet. Die Aktivierung eines Überhangs latenter Steuern unterbleibt in Ausübung des dafür bestehenden Ansatzwahlrechts.

Auf fremde Währung lautende Vermögensgegenstände und Verbindlichkeiten wurden grundsätzlich mit dem Devisenkassamittelkurs zum Abschlussstichtag umgerechnet. Bei einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr wurde dabei das Realisationsprinzip (§252 Abs. 1 Nr. 4 Halbsatz 2 HGB) und das Anschaffungskostenprinzip (§253 Abs. 1 Satz 1 HGB) beachtet.

III. Erläuterungen zur Bilanz

Finanzanlagen

• MACS Maritime Carrier Shipping GmbH & Co., Hamburg (MACS KG)

Die Vineta GmbH ist alleinige Kommanditistin der mit einer Kommanditeinlage in Höhe von TEUR 10.000 ausgestatteten MACS KG, die zusätzlich zur Kommanditeinlage Rücklagen in Höhe von TEUR 25.000 ausweist. Die im Handelsregister eingetragene Haftenlage der MACS KG entspricht der bilanzierten Pflichteinlage. Der Jahresüberschuss für das Geschäftsjahr 2023, der sich auf TEUR 39.199 (Vj. TEUR 26.778) beläuft, wird bei der Tochtergesellschaft dem Verbindlichkeiten - Konto der Vineta GmbH gutgeschrieben.

• MACS Cross Trading GmbH & Co. KG, Hamburg (MACS Cross Trading KG)

Die Gesellschaft ist ebenfalls alleinige Kommanditistin der MACS Cross Trading KG, die ein Kommanditkapital von TEUR 959 ausweist. Der Jahresüberschuss 2023 in Höhe von TEUR 922 (Vj. TEUR 1.653) wird der Kapitalrücklage gutgeschrieben (TEUR 2.010, Vj. TEUR 1.088).

• VINETA Erste Projektverwaltungs GmbH, Hamburg (Vineta Erste Projekt GmbH)

Die Gesellschaft ist mit einem Geschäftsanteil in Höhe von TEUR 100 alleinige Gesellschafterin der Vineta Erste Projekt GmbH, deren Eigenkapital einschließlich einer Kapitalrücklage zum 31. Dezember 2023 TEUR 1.208 (Vj. TEUR 1.252) beträgt. Der Jahresfehlbetrag der Vineta Erste Projekt GmbH beläuft sich auf TEUR 44 (Vj. Jahresüberschuss TEUR 128).

• Vineta Zweite Projektverwaltungs GmbH, Hamburg (Vineta Zweite Projekt GmbH)

Die Gesellschaft hält weiterhin sämtliche Geschäftsanteile in Höhe von TEUR 100 an der Vineta Zweite Projekt GmbH. Die Gesellschaft weist zum 31. Dezember 2023 ein Eigenkapital von TEUR 415 (Vj. TEUR 241) aus; der Jahresüberschuss beträgt TEUR 174 (Vj. TEUR 146).

• Beteiligungsgesellschaft MACS Cross Trading mbH, Hamburg (MACS Cross Beteiligung mbH)

Die Vineta GmbH hält außerdem sämtliche Geschäftsanteile der über ein gezeichnetes Kapital von TEUR 26 verfügenden MACS Cross Beteiligung mbH; das Eigenkapital beträgt zum 31. Dezember 2023 TEUR 29 (Vj. TEUR 28), der Jahresüberschuss TEUR 1 (Vj. TEUR 1).

• Vineta Bereederungsgesellschaft mbH, Hamburg (Vineta Bereederungs mbH)

Die Gesellschaft hält sämtliche Geschäftsanteile an der Vineta Bereederungs mbH, die ein gezeichnetes Kapital von TEUR 153 ausweist. Das Eigenkapital beträgt zum 31. Dezember 2023 TEUR 552 (Vj. TEUR 470). Der Jahresüberschuss 2023 beläuft sich auf TEUR 82 (Vj. Jahresfehlbetrag TEUR 90).

• VINETA ASIA PTE. LTD., Singapur (Vineta Asia Ltd.)

Die Vineta GmbH hält ebenfalls alle Geschäftsanteile der in Singapur ansässigen Vineta Asia Ltd. Das Eigenkapital der Gesellschaft beträgt bei einem Jahresüberschuss von TUSD 2.746 (Vj.: Jahresüberschuss TUSD 2.077) zum 31. Dezember 2023 nun insgesamt TUSD 10.157 (Vj.: TUSD 7.411). Die Vineta Asia Ltd. hält zum 31. Dezember 2023 ein Eigenkapital an der MACS Maritime Carrier Shipping Pte. Ltd, Singapur, in Höhe von TUSD 12.222 (Vj. TUSD 8.795), die für das Geschäftsjahr 2023 einen Jahresüberschuss in Höhe von TUSD 10.927 (Vj. TUSD 2.396) ausweist.

• Vineta Schifffahrtbeteiligungsgesellschaft mbH, Hamburg (Vineta Schifffahrts GmbH)

Die Gesellschaft hält sämtliche Anteile an der Vineta Schifffahrts GmbH, die mit einem gezeichneten Kapital von TEUR 1.500 ausgestattet ist. Bei einem Jahresüberschuss in Höhe von TEUR 643 (Vj. TEUR 18.895) beträgt die Summe des Eigenkapitals TEUR 18.501 (Vj TEUR 17.858).

• Fjord Schifffahrtsgesellschaft mbH, Hamburg (Fjord Schifffahrts GmbH)

Außerdem hält die Vineta GmbH sämtliche Anteile an der Fjord Schifffahrts GmbH; diese verfügt über ein gezeichnetes Kapital von TEUR 500 und weist zum 31. Dezember 2023 bei einem Jahresfehlbetrag von TEUR 374 (Vj. Jahresüberschuss TEUR 16.679) und einem Gewinnvortrag von TEUR 20.256 (Vj. TEUR 3.576) ein Eigenkapital von TEUR 20.382 (Vj. TEUR 20.756) aus.



• Golden Isle Schifffahrtsgesellschaft mbH, Hamburg (Golden Isle GmbH)

Die Gesellschaft hält sämtliche Anteile an der Golden Isle GmbH, die über ein gezeichnetes Kapital von TEUR 200 verfügt und bei einem Jahresüberschuss von TEUR 1.455 (Vj. TEUR 46) ein Eigenkapital von TEUR 1.575 (Vj. TEUR 120) ausweist.

• HUGO STINNES SCHIFFFAHRT GmbH, Rostock (Hugo Stinnes GmbH)

Das gezeichnete Kapital der Hugo Stinnes GmbH beträgt TEUR 1.100. Bei einem Jahresüberschuss von TEUR 1.824 (Vj. TEUR 6.691) weist die Hugo Stinnes GmbH nach einer Gewinnausschüttung von TEUR 5.000 im laufenden Geschäftsjahr zum Bilanzstichtag ein Eigenkapital in Höhe von TEUR 3.234 (Vj. TEUR 6.410) aus.

• Carl F. Gahlnbäck Reederei GmbH, Hamburg (Gahlnbäck Reederei GmbH)

Die Vineta GmbH hält weiterhin sämtliche Anteile an der bisher nicht aktiven Gahlnbäck Reederei GmbH, die über ein gezeichnetes Kapital von TEUR 25 verfügt.

• Silverfjord Schifffahrtsgesellschaft mbH, Hamburg (Silverfjord GmbH)

Die Gesellschaft hält außerdem sämtliche Anteile an der Silverfjord GmbH, die bei einem Jahresfehlbetrag in Höhe von TEUR 1.199 (Vj. Jahresüberschuss TEUR 16.058) ein Eigenkapital von TEUR 16.428 (Vj. TEUR 17.626) ausweist.

• Vineta Ventures GmbH, Hamburg

Die Vineta GmbH hält sämtliche Geschäftsanteile an der Vineta Ventures GmbH, die bei einem Jahresfehlbetrag in Höhe von TEUR 80 (Vj. TEUR 15) einen nicht durch Eigenkapital gedeckten Fehlbetrag in Höhe von TEUR 50 (Vj. Summe Eigenkapital TEUR 30) ausweist.

• MS Stellenbosch Schifffahrtbeteiligungsgesellschaft mbH, Hamburg (Stellenbosch GmbH)

Die Gesellschaft hält alle Geschäftsanteile an der mit einem gezeichneten Kapital von TEUR 25 ausgestatteten Stellenbosch GmbH, die im Geschäftsjahr gegründet wurde und derzeit noch inaktiv ist.

Die Entwicklung des Finanzanlagevermögens ist im Anlagenspiegel dargestellt.

Die Forderungen und sonstigen Vermögensgegenstände haben wie im Vorjahr eine Restlaufzeit von bis zu einem Jahr.

Die Forderungen gegen verbundene Unternehmen in Höhe von TEUR 40.154 (Vj.: TEUR 26.773) resultieren aus dem laufenden Verrechnungsverkehr und beinhalten im Wesentlichen den Jahresüberschuss der MACS KG.

Die Kapitalrücklage setzt sich aus Unterschiedsbeträgen aus der Ausgabe von Anteilen gemäß §272 Abs. 2 Nr. 1 HGB zusammen.

Der Gewinnvortrag beinhaltet den Gewinnvortrag abzüglich einer Gewinnausschüttung in Höhe von TEUR 19.000 (Vj. TEUR 3.742).

Sämtliche Verbindlichkeiten sind unbesichert und haben, zum Vorjahr unverändert, eine Restlaufzeit von bis zu einem Jahr.

Die Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen resultieren aus dem laufenden Verrechnungsverkehr. Die sonstigen Verbindlichkeiten bestehen in Höhe von EUR 6.488,91 (Vj. TEUR 0) aus Steuern.

IV. Sonstige Angaben

Die Gesellschaft beschäftigt einen Mitarbeiter.

Die Gesellschaft hat einen Aufsichtsrat, auf den gemäß den Regelungen des Gesellschaftsvertrages die Bestimmungen des Aktiengesetzes keine Anwendung finden. Dieser setzt sich wie folgt zusammen:

Felix Scheder-Bieschin sen., Reedereikaufmann

Elisabeth Scheder-Bieschin, Fotografin

Wolf Scheder-Bieschin, Dipl. Volkswirt, Geschäftsführer der WSB Beteiligungs GmbH, Vorsitzender,

Walter N. Gehl, Vorstandsvorsitzender LSG Lufthansa Service Holding AG i.R.

Alan Roux, Privatier

Ian Beveridge, Chief Executive Officer Bernhard Schulte GmbH & Co. KG

Die Geschäftsführung der Gesellschaft obliegt den Herren

Felix Scheder-Bieschin, Kaufmann



Dietrich Scheder-Bieschin, Kaufmann

Die Geschäftsführer führen die Geschäfte der Gesellschaft gemeinschaftlich.

V. Konzernverhältnisse

Die Gesellschaft erstellt einen Konzernabschluss, der im Bundesanzeiger offengelegt wird.

Hamburg, 30. Juni 2024

Felix Scheder-Bieschin

Dietrich Scheder-Bieschin

Feststellung des Jahresabschlusses

Der Jahresabschluss der Vineta GmbH, Hamburg, zum 31. Dezember 2023 wurde auf der Gesellschafterversammlung am 12. Juli 2024 festgestellt.